

Schnellinformation für Betroffene

Therapie mit ImmuSeroForte von IMMUMEDIC bei unheilbaren Krebserkrankungen und Autoimmunerkrankungen

Für die biologische, also nicht medikamentöse Immuntherapie wurde eigens dieses biologische Injektionsserum mit körpereigenen Proteinen (HSP) hergestellt.

Die enthaltenen Proteine bilden den integralen Bestandteil der Immunreaktionen des Körpers gegen den Krebs.

Das Injektionsserum besteht aus einer in einem Zellkulturmedium gelösten Fraktion von Zellinhaltsstoffen, dem Cytosol, das wiederum bis zu einem Drittel aus Proteinen besteht, die die wichtigsten Bestandteile für Aufbau und Funktion jeder Zelle sind.

Vorrangig wird ImmuSeroForte von IMMUMEDIC zusätzlich zur dendritischen Zelltherapie angeboten. Als begleitende therapeutische Maßnahme ergibt sich hierbei:

- Befreiung der Blutgefäße von Ablagerungen
- Reduzierung der Blutfette und ihrer Eiweißverbindungen
- Eindämmung der Entzündungsaktivitäten
- Regulierung des Blutdrucks
- Zufuhr von Sauerstoff und Stabilisierung der Abwehrkräfte



ImmuSeroForte besitzt die Fähigkeit:

- mit seinen Hitzeschockproteinen (HSP) der DNA die fehlenden Botenstoffe hinzuzufügen.
- neben der Erhaltung der Zellfunktion und Zellvitalität werden die Reparaturmechanismen bereits geschädigter Zellstrukturen unterstützt.
- So wird die Struktur der durch unheilbaren Krebserkrankungen und Autoimmunerkrankungen geschädigten DNA repariert – es kommt so zu einer Zellerneuerung.

Klinische und vorklinische Studien haben die Förderung auch folgender Mechanismen nachgewiesen:

- Natürliche Zerstörung virusinfizierter oder pathologisch wachsender Zellen (Apoptose)
- Verhinderung der Absiedlung von Tumorzellen
- Vernichtung von Pilzen, Viren und virusinfizierter Zellen
- Regulation von allergischen und autoreaktiven Prozessen

Eine optimale Medikation zur Zellbehandlung mit 10 Einzel-Applikationen erstreckt sich über 46 Tage. Die Injektionen mit einer Einzeldosis von 2 ml erfolgen subkutan oder intramuskulär.

ImmuSeroForte hat die Zulassung als Arzneimittel (Klasse 1) und verhält sich in Sachen Nebenwirkungen, Gegenanzeigen und Inkompatibilitäten unauffällig.

Für den verabreichenden Arzt oder Heilpraktiker liegt eine detaillierte Produktinformation vor.